

Das finnische Parlament hat gestern das neue Alkoholgesetz endgültig verabschiedet. Es ist deutlich liberaler als bisher, zugleich wurde die Alkoholsteuer angehoben, um den potentiell steigenden Alkoholkonsum einzudämmen.



„Darauf ein Bier!“ (Foto Philipp Kämmerer)

Die neue Regelung erlaubt es Lebensmittelläden, Kaufhäusern und Tankstellen Getränke zu

verkaufen, die bis zu 5,5% Alkohol enthalten. Das berichtet das finnische Nachrichtenportal Yle Uutiset.

Das bedeutet, die meisten Biere, Cidres und Alkopops dürfen nun außerhalb der Alko-Shops verkauft werden. Bisher konnten nur alkoholische Getränke mit weniger als 4,7 Prozent in normalen Lebensmittelgeschäften erworben werden.

Die Reform erlaubt außerdem längere Öffnungszeiten für die Alko-Shops, staatliche Spirituosengeschäfte, die nun bis 21 Uhr öffnen dürfen. Darüberhinaus befreit sie Bars und Restaurants von der Pflicht, eine Spezialerlaubnis einholen zu müssen, wenn sie bis 1:30 Uhr öffnen wollen. Diese dürfen nun sogar bis 4 Uhr morgens geöffnet bleiben.

Kneipen und Bars wird es auch erlaubt sein, sog. Happy Hour-Angebote zu machen.

## **Die Steuern gehen hoch - der Preis der Liberalisierung**

Zugleich wurde die Anhebung der Alkoholsteuer beschlossen. Diese betrifft vor allem Bier, Cidre und Wein, deren Preise um 6 Prozent steigen werden. Das macht zum Beispiel eine 0,33-Flasche Bier um 7 Cent teurer.

Das Gesetz tritt im März 2018 in Kraft. Die längeren Öffnungszeiten für Bars und Restaurants, sowie der Verkauf von Mixgetränken in Supermärkten gelten ab 1. Januar.

*ap*